

Aus-in-für die Alm eine Initiative der Almfischer mit der
Herzog von Cumberland Stiftung und dem Wildpark Grünau



Harald Mitterbauer
Schullersiedlung 11
A – 4645 Grünau
Mobil: +43/(0)664/1468158

Mail: harald.mitterbauer@gmx.net
Web: www.almfischer.at

Ihre Nachricht	vom	unser Zeichen	Datum
		Mi	31.10.2021

Betreff: Zwischenbericht unserer Tätigkeit – 3. Brut Jahr

1. Rückblick

Die Brutsaison 2019-2020 war bei den Bachforellen äußerst erfolgreich.
Die Setzlinge wurden, aufgrund der hohen Menge, in folgenden Gewässerabschnitten besetzt:

Alm, Herzog von Cumberland,
Auerbach, Herzog von Cumberland
Alm, Initiative aus-in-für die Alm
Alm, Hubert Stöhr
Dürre Laudach, Hubert Stöhr.

In den Strecken von Hubert Stöhr wird in den kommenden drei Jahren eine Bestandstärkung mit den Fischen aus der Aufzucht der Initiative durchgeführt und, neben den Strecken der Initiative und der Herzog von Cumberland Stiftung, ebenfalls eine Dokumentation über die Bestandsentwicklung durchgeführt.

Diese Situation ist deshalb für uns so interessant, da es sich um ähnliche Bewirtschaftungsstrategien im gleichen Gewässersystem, jedoch mit komplett unterschiedlichen Strukturen handelt.

Im Gewässer der Initiative haben wir inzwischen einen Gewaltbestand an Jungfischen, welche im Spätherbst so eine Durchschnittsgröße von ca. 25 cm erreicht haben. Bei den ersten Befischungen beim Abstreifen ab 04.11.2020. haben wir eine komplette Pyramide vom Setzling bis 30 cm festgestellt. Aber auch Großforellen bis 60 cm sind vorhanden, was uns in dieser Region fast verwundert. In den Nebenbächen haben wir dabei Abschnitte mit einer Biomasse von ca. 250 kg/ha reinem Bachforellenbestand mit einem wesentlichen Bestand bis 50 cm Größe festgestellt.



Gleichzeitig haben wir beim Abstreifen festgestellt, dass durch unseren Eingriff auch das Potential an abstreifbaren Bachforellen keinesfalls gesunken ist, ganz im Gegenteil haben wir heuer ein deutliches Plus bei der Ausbeute erreicht. Das ist besonders wichtig, da es ja keinen Sinn macht ein Gewässer auszubeuten, um ein anderes als gutes Fischrevier zu gestalten!

2. Abstreifen Bachforellen 2020:

Am 04.11.2020, 08.11.2020, 14.11.2020 und 17.11.2020 wurde in den Bereichen Alm, Wildpark, Ganserlbach befischt und abgestreift. Der Höhepunkt war dabei der Bereich 14.11.2020 – 17.11.2020 da hier praktisch fast alle gefangenen Rogner überreif waren. Haben heuer eine Woche früher begonnen, der Erfolg zeigt sich, da wir bereits mehr Eier als im Vorjahr haben und das Ziel wurde bereits erreicht, Erlebnisse in einer traumhaften Landschaft bei bestem Wetter. Bis heute wurden 20.000 Bachforelleneier aufgelegt. Unser jährliches Ziel sind 20.000 - 25.000 Eier, um die in unserem Forschungsprojekt festgelegten Gewässerabschnitte ausreichend mit Top – Material bewirtschaften können.

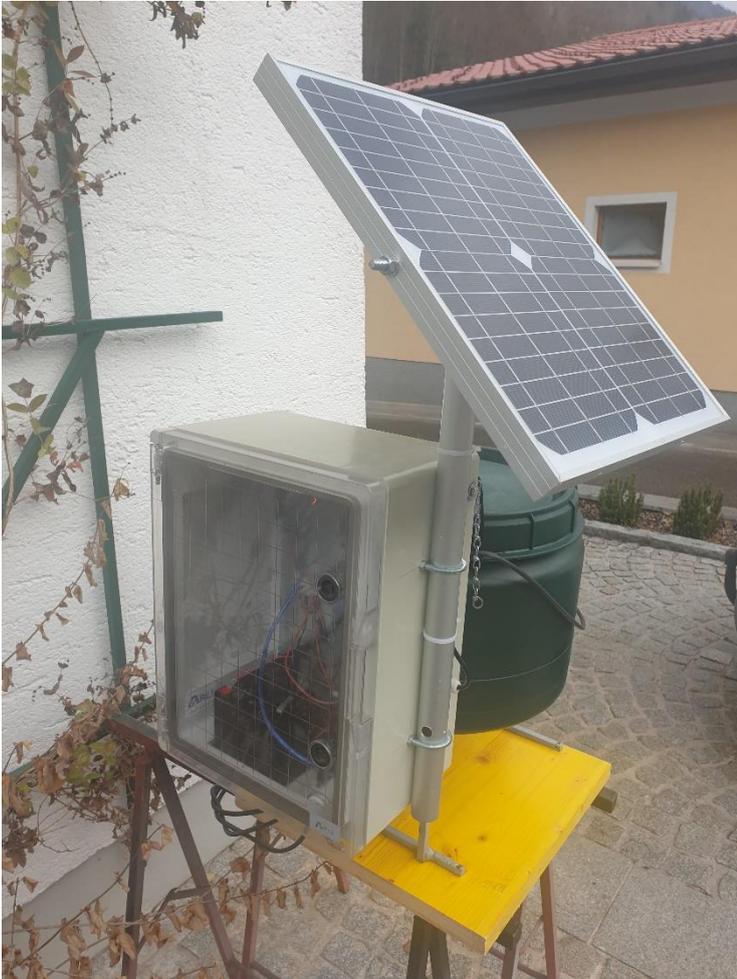






3. Futterautomaten

Die Futterautomaten, welche auf Basis der Kenngrößen Temperatur und Fischgewichte die Fütterung in großen Zeiträumen selbständig durchführen, wurden nun noch auf Solarbetrieb umgestellt, Ein weiterer Schritt zur Arbeitserleichterung. In den Standardbehälter können 15 kg Fischfutter eingefüllt werden, somit kann bei unserer Anwendung der Futterautomat mehrere Wochen autark arbeiten.





Aufgrund der sehr niedrigen Wasserstände und dem damit verbundenen geringen Eintrag von Nahrung für unsere Forellen, erfolgt der erste Einsatz im Wildpark bei den RB Großforellen 1,5 – 3 kg mit Laichfischfutter 8 mm bis zum Abstreiftermin so gegen Mitte bis Ende Februar. Da wir den Steg für den Automaten erst jetzt im Winter errichtet haben und dieser viel zu nahe am Ufer steht, haben wir einen Weitwurfautomaten, welcher ein vielfältiges Wurfmuster für die Fische bietet, konstruiert und ergänzt. Das schnell laufende Förderband wirft die Futterkörner mit einer Geschwindigkeit von 30 Km/h auf die Wasseroberfläche und wird von den Forellen hervorragend angenommen.



4. 24.01.2021 Laichbeginn Regenbogenforellen

Heute haben wir mit der schweren #8 Rute und dem Netz aus dem Bereich Wildpark laichende Regenbogenforellen abgefischt und abgestreift. Die ersten Forellen sind laichreif, die Hauptphase wird in den kommenden zwei bis 3 Wochen stattfinden und ist um ca. 3 Wochen früher als letzte Saison. Das Eimaterial ist sensationell, die Zufütterung mit Laichfutter zeigt seine Wirkung. Haben beim Abstreifen nur geringste Ausfälle. Hier nicht die größte aber doch eine der dominanten Regenbogenforellen beim Abfischen.





5. 11.03.2021 Ende unserer Abstreifversuche

Heute haben wir das Abstreifen beendet. Insgesamt war die Laichreife heuer bei allen Fischarten um zirka. 2 Wochen früher als 2019/20. Aufgelegt wurden ca. 20.000 Bachforelleneier und 32.000 Regenbogenforelleneier.

Die Bachforellen sind inzwischen in allen Brutrahmen geschlüpft, die Ausbeute ist auf einem sehr hohen Niveau, ähnlich wie 2019/20 bei 87 %. Die Zufütterung bei den Regenbogenforellen hat sich bewährt, praktisch kein Eiausfall, derzeit 1,7 %!!!

6. 02.05.2021 Bruthaus

Inzwischen schwimmen alle Bach- und Regenbogenforellen in starker Strömung im Langstrombecken. Abgestreift wurden insgesamt 52.000 Eier, 45.000 Eier haben das Laichstadium erreicht, ergibt eine Ausbeute von ca. 86 %. Im Gegensatz zu den vergangenen Brutsaisons konnten wie diese Ausbeute auch bei den Regenbogenforellen erreichen. Die durchschnittliche Wassertemperatur betrug in der Ei Phase 3,5 °C.

7. Besatz-/Verkaufsstrategie

Ab heuer werden wir fast die gesamte Menge der Regenbogenforellen an Speisefischzüchter bzw. als Besatzfische verkaufen. Die Bachforellen verbleiben in unseren Beobachtungsabschnitten der Alm und Zuläufe im Bereich der Herzog von Cumberland Stiftung und in Alm und Laudach von Hubert Stöhr.

8. Fischen in unserer Strecke der Alm

Der Fischbestand ist inzwischen enorm. Es werden im Schnitt in 2 h 6 Fische gefangen. Die Durchschnittsgröße beträgt jetzt so 25 – 32 cm. Es hat sich eine neue Wachstumspyramide ausgebildet. Die Nachzucht- sowie Besatzstrategie hat sich voll bestätigt. Die Fische sind wohl genährt und zeigen alle Merkmale von in der Natur aufgewachsenen Fischen.



9. Besatz im Wildpark

Am 18.06.2021 wurden alle Bachforellen Brütlinge, mit einem mittleren Gewicht von schwach 0,8 g/Fisch in die Auswilderungsbereiche im Wildpark besetzt. Erst in einer Größe von 8 – 12 cm werden die Bachforellen im Herbst in die Alm und dürre Laudach besetzt.

10. Besatz RB

Am 9.-10.07.2021 erfolgte der Besatz mit Brütlingen 4-5 cm 1,0 – 1,25 g/Stk. unserer Aufzucht auf folgenden Strecken:

Alm Grünau, Abschnitt HVC, 2 kg

Alm Vorchdorf und Laudach Vorchdorf, Strobl, 6 kg

Alm Vorchdorf, Stöhr, 1,5 kg

Alm Grünau, AIF, 0,9 Kg

Steyr Aschach, Landesfischereiverein, 8 kg

Alm, Pettenbach, Kandur, 1,4 kg

11. Äschen

2021 war gutes Brut Jahr für unseren Äschen Bestand. Überall an den flachen, sandigen Uferstellen in der Umgebung der Äschen Laichzonen sind Schwärme von ca. 1,5 cm langer Äschen Brut zu finden. Der Laichhöhepunkt war heuer im April (2019 war er im März).



2021.07.10 Äsche 38 cm



12. Besatz Almsee

Am 11.09.2021 wurde der Almsee, Bewirtschafter O.ö. Landesfischereiverein, erstmals mit einem Initialbesatz von 3,22 kg/7,8 g/Stk. Bachforellen Brütlingen besetzt.

13. Besatz Grünau Bach

Am 11.09.2021 wurde der Grünau Bach, Bewirtschafter Johannes Walter, erstmals mit einem Initialbesatz von 1,5 kg/7,8 g/Stk. Bachforellen Brütlingen besetzt.

14. Besatz Alm, Grünau, Initiative

Am 17.09.2021 wurde die Alm, Abschnitt Initiative aus-in-für die Alm, mit 3,40 kg/7,8 g/Stk. Bachforellen Brütlingen besetzt.

15. Besatz Alm Vorchdorf, Stöhr

Am 30.09.2021 wurde die Alm, Bewirtschafter Hubert Stöhr, mit 2,5 kg/5,9 g/Stk. Bachforellen Brütlingen besetzt.

16. Besatz Alm Vorchdorf, Strobl

Am 30.09.2021 wurde die Alm, Bewirtschafter Heribert Strobl, mit 2,3 kg/5,9 g/Stk. Bachforellen Brütlingen besetzt.

17. Erfahrungen der letzten 3 Brutsaisonen

Ausbeute vom Abstreifen – Brütling 4 cm, 85 %

Ausbeute vom Brütling – Setzling 8 – 10 cm, 84 %

>

Daher Gesamtausbeute vom Abstreifen bis zum Setzling 71 %!!!

18. Zusammenfassung der Fischersaison 2021

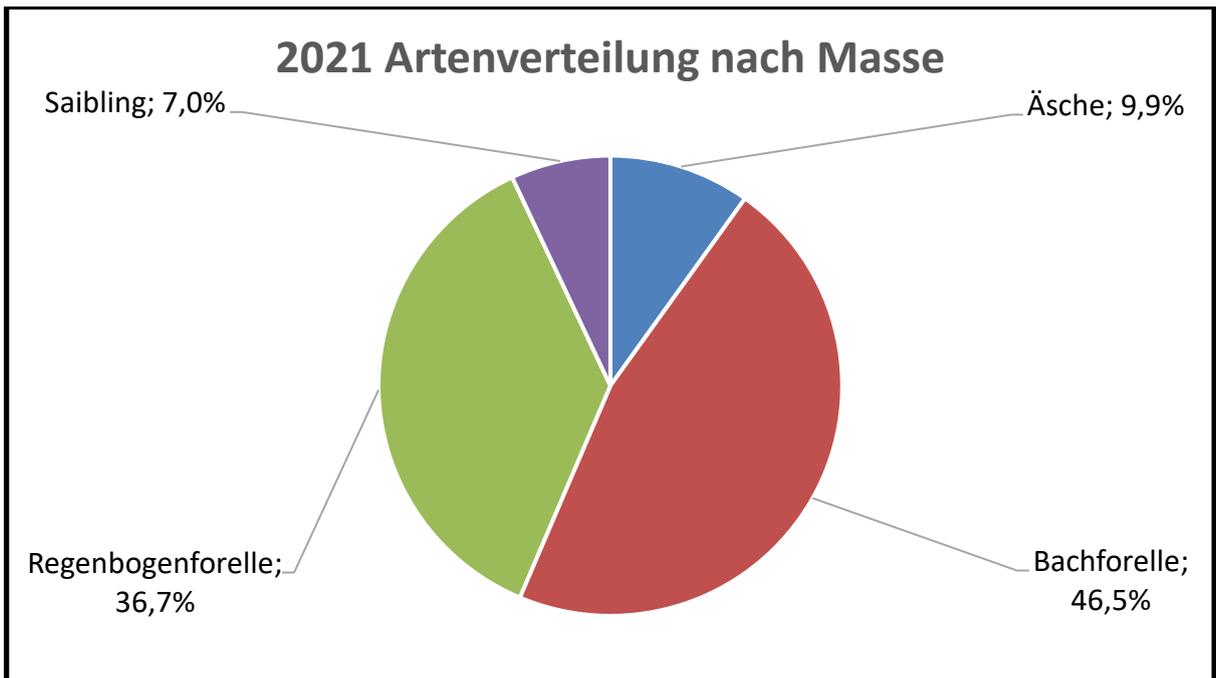
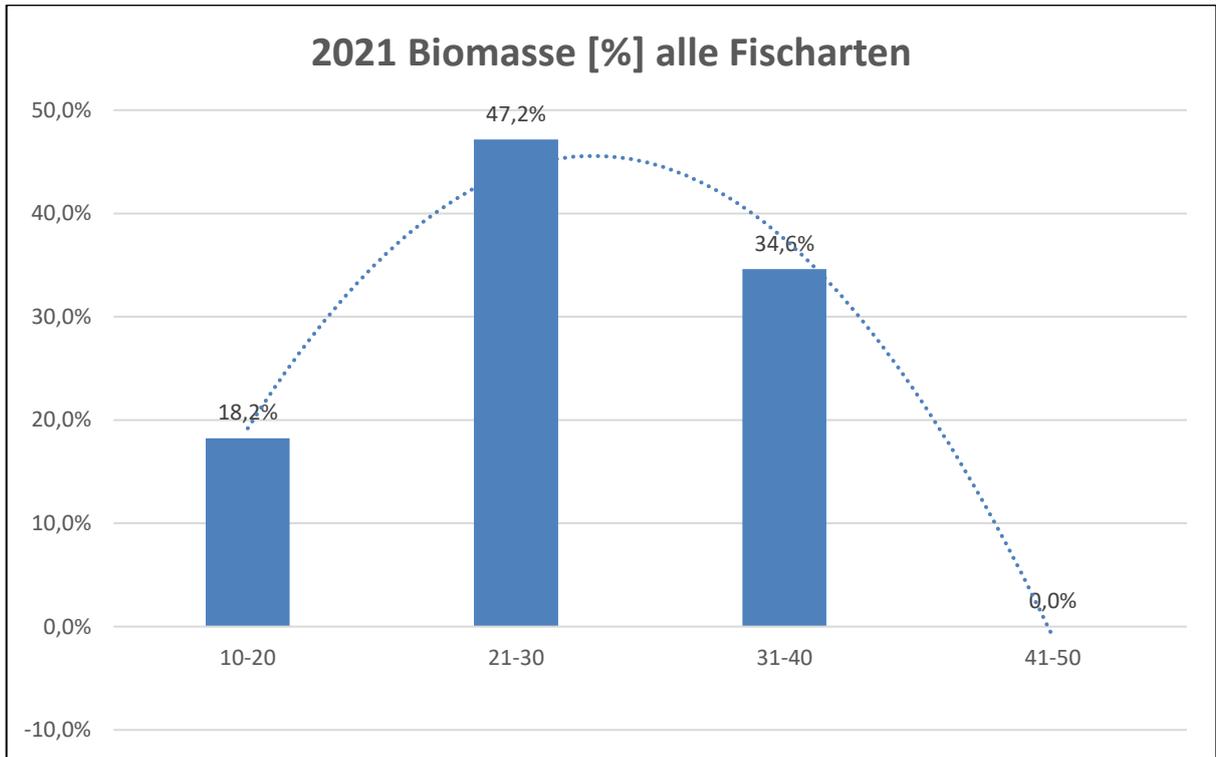
Im gesamten Abschnitt der Initiative und auch im vorgelagerten Bereich der Herzog von Cumberland Stiftung sind im Größenbereich < 35 cm ausschließlich naturgewachsene Fische der Initiative vorhanden.

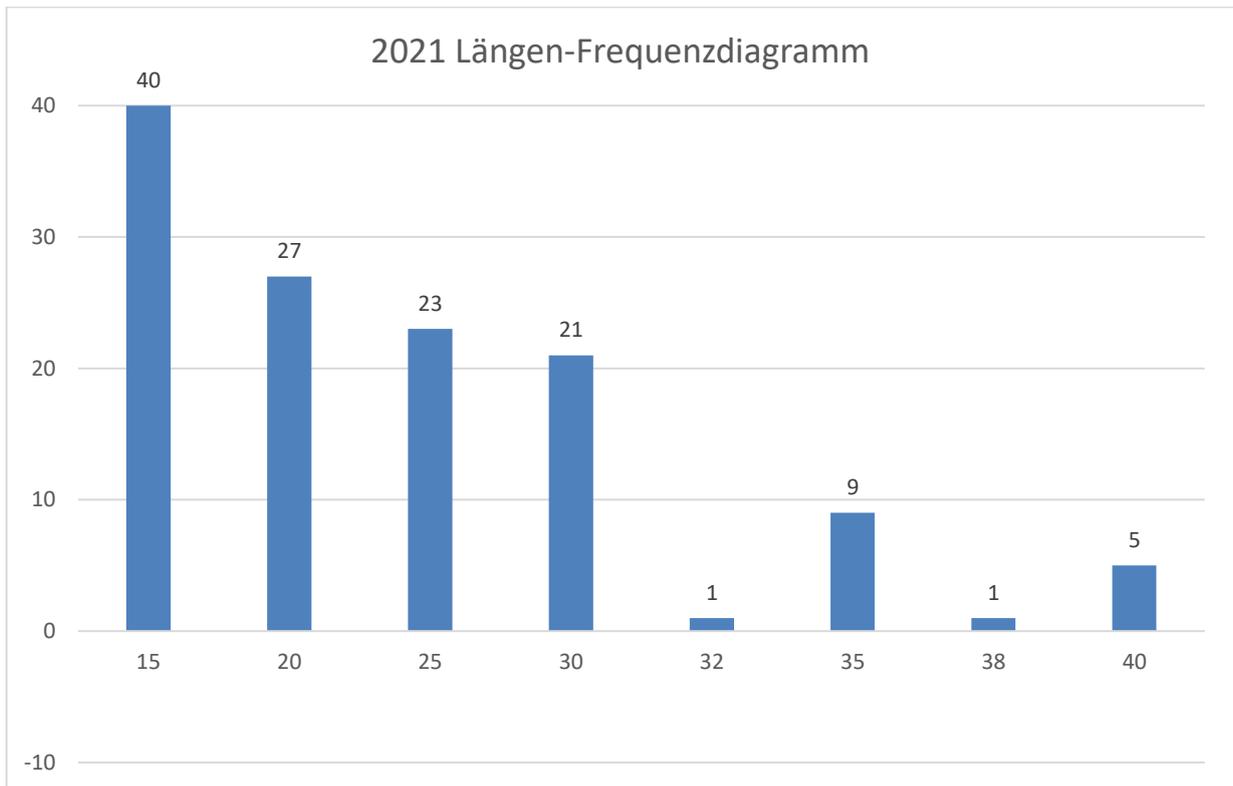
In beiden Bereichen wurden in den letzten 3 Saisonen nur Brütlinge und Setzlinge bis max. 12 cm besetzt.

Es hat sich eine neue Bestandspyramide ausgebildet.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 293 Fische gefangen, im Schnitt 6 Fische je Fishtag und Fischer.

Bei einer Bestandskontrolle im Zuge von Umbauarbeiten beim vorgelagerten Kraftwerk (zwischen Abschnitt Herzog von Cumberland und Abschnitt der Initiative) am 26.09.2021 wurden auf einer Fläche von 2268 m² 127 Fische > 15 cm gefangen und eine Biomasse über alle Fischarten von 100 kg/ha ermittelt. Im Vergleich zu anderen Abschnitten der Alm und der Zuläufe flussabwärts ist das ein außergewöhnlicher Bestand.

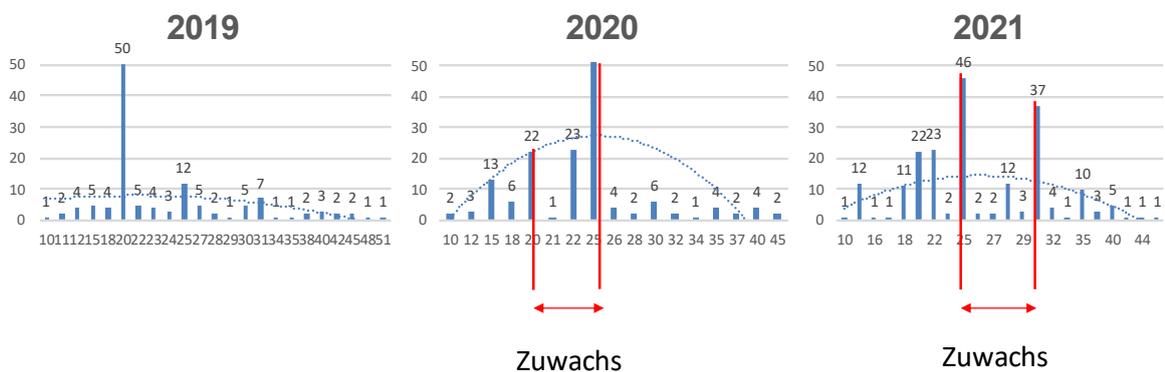




Die Auswertung der Fangstatistiken von 2019 – 2021 zeigen ebenfalls die Ausbildung einer neuen Pyramide, sowie ganz deutlich den Zuwachs, also das Überleben der Fische der Initiative.

Bestandsentwicklung

- **Auswertung der Fangstatistik 2019 – 2021 (13.09.21)**
Längen - Frequenzdiagramm



Abfischung der Teichfische,
Besatzpeak bei ca. 20 cm

Besatzpeak bei ca. 25 cm/154 Stk.,
Wachstum von 19 auf 25 cm

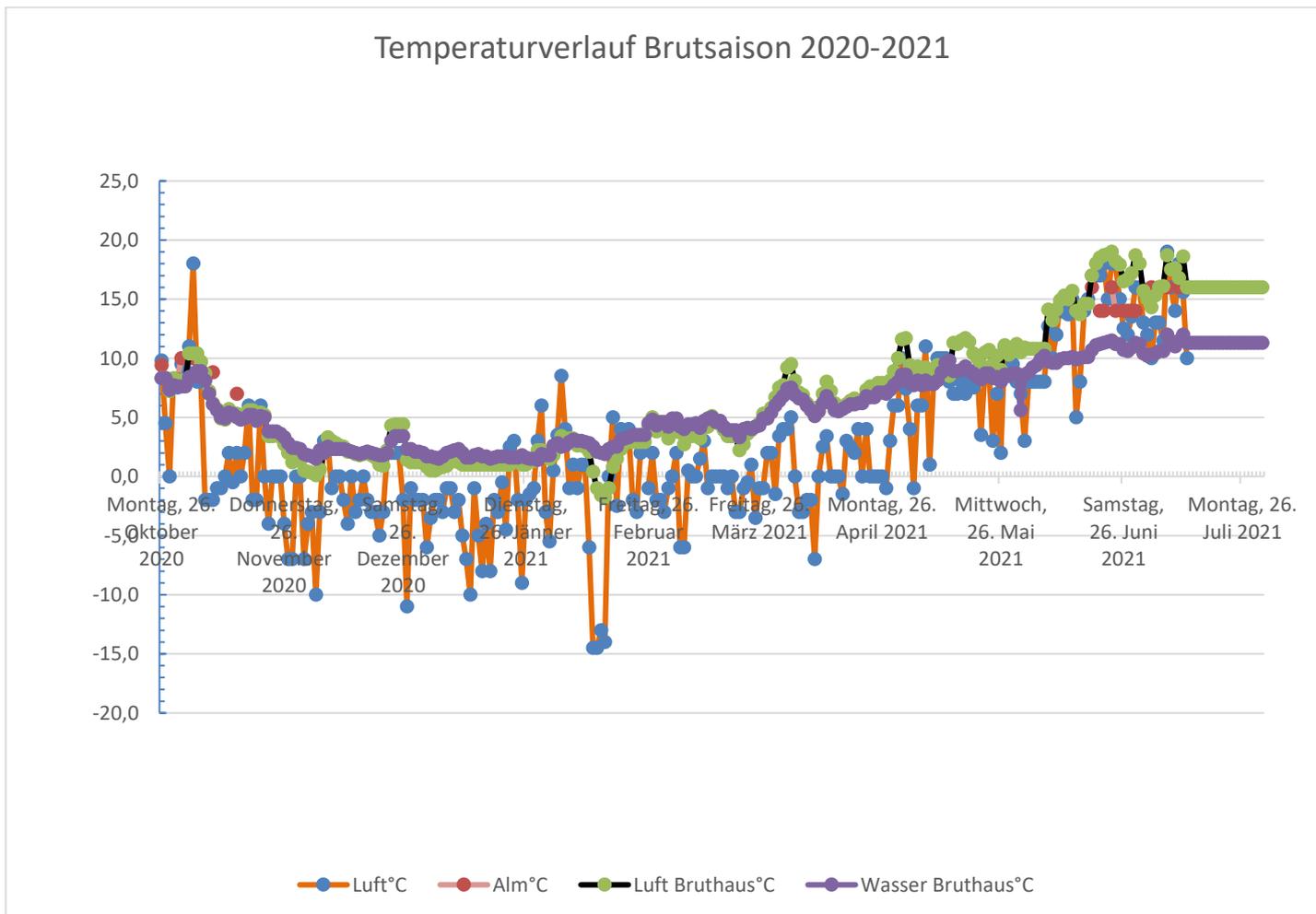
neue Pyramide, Wachstum
von 25 bis 37 cm

Die Bestrebungen der Initiative, nur naturgewachsene Fische mit einer Genetik von Wildfischen zu besetzen, zeigt offensichtlich einen großen Erfolg. In den Beobachtungsstrecken flussabwärts, in welchen die Rahmenbedingungen aus dem Zustand des Habitats wesentlich schlechter sind, zeigen bisher ebenfalls, dass unsere Nachzucht überlebt.

19. Temperaturverlauf:

Wassertemperatur in den Brutrinnen in der Ei- Brüttings Phase:

Min Temperatur 1,4 °C
 Max Temperatur 12,0 °C
 Gewichtetes Mittel Temperatur 6,0 °C



Für die Initiative aus-in-für die Alm
 Ing. Harald Mitterbauer